



Die Privat-Brauerei Heinrich Reissdorf und der aktuelle Kölsch-Markt

Die Privat-Brauerei Heinrich Reissdorf, die ausschließlich und aus Tradition Kölsch als obergärige Bier-Spezialität braut, behauptet sich weiterhin mit Erfolg auf dem Kölschmarkt, der sein Herz im Regierungsbezirk Köln und rund um die Domstadt hat. Reissdorf Kölsch „knackte“ 2003 als erste Solo- und als erste private Kölsch-Brauerei überhaupt die 600.000 hl-Ausstoßlinie und übertraf dieses Ergebnis 2004 noch und erreichte einen Ausstoß von 661.000 hl.

Das sichert Reissdorf nicht nur einen Platz unter den TOP 50 der deutschen Braulandschaft, sondern auch die „kölsche“ Marktführerschaft am Rhein. Auch für 2005 stehen alle Kölsch-Signale auf „grün“: „Es geht weiter bergauf, wir werden auch aktuell noch einmal zulegen“, ist Michael von Rieff, der Geschäftsführender Gesellschafter von Reissdorf, zuversichtlich.

Reissdorf Kölsch, meistgetrunken in Köln, hat durstige Freunde in fast allen Generationen. Besonders erfreulich für die ebenso traditionell orientierte wie innovative Brauerei: Reissdorf Kölsch schmeckt auch und besonders der jüngeren Generation. Eine Studie der Brauerei belegt dies eindeutig.